

	<p>Object: Boden einer Rippenflasche</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Glas</p> <p>Inventory number: XIII 1815</p>
--	---

Description

Bodenscherbe einer optisch geblasenen Rippenflasche aus farblosem, leicht gelblichem Glas mit produktionsbedingten Luftblaseneinschlüssen, Korrosionsspuren.

Dieser Bodenfund kam im Umfeld des Schlosses Königs Wusterhausen, der Sommerresidenz König Friedrich Wilhelms I. (reg. 1713-1749) zutage. Es handelt sich dabei um das Fragment einer Flasche mit durch Einblasen in ein Rippenmodell strukturierter Wandung. Derartige "rippenoptische" Flaschen oder Karaffen mit derart lebendig gestalteter Oberfläche waren in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sehr beliebt und weit verbreitet. Ob es sich um ein brandenburgisch-preußisches Erzeugnis handelt, kann nicht ohne Vorbehalt gesagt werden, ist jedoch gut denkbar.

Verena Wasmuth

Basic data

Material/Technique:	Glas, optisch geblasen
Measurements:	Hauptmaß: Durchmesser: 14.50 cm Wandungsstärke: Dicke: 0.50 cm

Events

Created	When	1700-1750
	Who	
	Where	

Keywords

- Archaeological find
- Carafe
- Fragment
- Glass bottle
- Glasscherben
- Scherben